

Früher Auftakt zu Hannovers Spendensammlung

Schon vor Beginn der 43. HAZ-Weihnachtshilfe-Saison planen Helfer erste Benefiz-Veranstaltungen

Von Jan Sedelies

In wenigen Wochen beginnt die 43. Saison der aktiven Hilfe für Menschen in Not direkt vor Ort: Die HAZ-Weihnachtshilfe ist die erfolgreichste Aktion zur Unterstützung Bedürftiger in der Region Hannover. Im vergangenen Jahr haben sich mehr als 9000 Einzelspender, Vereine und Unternehmen für die Weihnachtshilfe enga-



giert – und eine Spendensumme von mehr als 1,3 Millionen Euro eingesammelt. In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Soziales der Stadt und karitativen Einrichtungen wurden die Spenden im Winter an Bedürftige verteilt. Nun wird die neue Hilfssaison vorbereitet – und zahlreiche Initiativen haben schon für den November erste Benefiz-Projekte geplant. Wir stellen eine erste Übersicht vor.

Pop trifft Orchester

Der städtische Fachbereich Senioren sammelt für die Weihnachtshilfe erstmalig bei einem Konzertabend. Beim Festival für Generationen tritt das Polizeiorchester Niedersachsen mit Musikern wie Thomas Godoj, Shereen Adam und



FOTOS: ARCHIV (3)

der Band Ich kann fliegen auf. Im Theater am Aegi verbinden die Künstler Orchesterklänge mit Popmelodien. Los geht es am Sonntag, 12. November, um 18 Uhr. Karten gibt's in den HAZ-Ticketshops. Fünfmal zwei HAZ-Leser können kostenlos bei dem Konzert dabei sein. Einfach heute eine Mail mit dem Stichwort Generationenfestival an hannover@haz.de oder eine Postkarte an die HAZ, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover, schicken.

Ü-60-Party im Spielwarenladen

Für Senioren engagiert sich in diesem Jahr auch der Spielzeugladen Idee & Spiel in der Calenberger Esplanade. Inhaber Heinz Lehmann lädt agile Herren zur ersten Ü-60-Benefiz-Party in seinem Laden ein. Senioren ab 60 Jahre kämpfen in verschiedenen Spieldisziplinen von der Carrera-Rennbahn bis zum Tischfußball um den Titel Silver Surfer 2017. Die Teilnahme kostet 30 Euro inklusive Laugengebäck. Die Einnahmen

und Spenden übergibt das Team der Weihnachtshilfe. Gespielt wird am 10. November um 20 Uhr. Anmeldungen unter Telefon (0511) 3 06 93 04 oder per E-Mail an info@idee-spiel-hannover.de.

Neujahrskonzert im Aegi

Für Ernst Müller und die Langenhagenener Symphoniker war es ein Musikfest: Im Januar luden die Musiker zum Neujahrskonzert ins Theater am Aegi ein und sammelten 8500 Euro Spenden. Nun ver-



Künstler, Vereine und Unternehmen laden schon im November zu Aktionen für die HAZ-Weihnachtshilfe ein. So tritt das Polizeiorchester Niedersachsen (links) mit Popmusikern im Theater am Aegi auf, bei Idee & Spiel gibt es eine Ü-60-Benefiz-Party (rechts), und der Weihnachtsmarkt (oben) wird mit einer öffentlichen Gesangseinlage eröffnet.



anstaltet Müller erneut ein Neujahrskonzert. Am 2. Januar 2018 um 19 Uhr ist es im Aegi so weit. Karten gibt's für 15 Euro plus Gebühren in den HAZ-Ticketshops.

Chor-Konzert in der Altstadt

Hannoversche Chöre wollen am 29. November um 16 Uhr mit Bürgern den Weihnachtsmarkt eröffnen – und Weihnachtslieder singen. Der Chor der Nationen und der Polizeichor sind bereits dabei. Sie versammeln sich zwischen Altstadt-

Bühne und Marktkirche. Die blauen HAZ-Weihnachtsgelb sammeln Spenden. Interessierte Chöre wenden sich an hannover@haz.de mit dem Stichwort Weihnachts-Chor.

Für Spenden: Die IBAN des Kontos der Weihnachtshilfe der HAZ e. V. bei der Sparkasse Hannover lautet DE43 2505 0180 0000 5725 00.

Alle Informationen rund um die Spendenaktion unter weihnachtshilfe.de

Todkranker DJ kämpft um vorzeitige Scheidung

43-Jähriger hat Lungenkrebs im Endstadium – doch ein Familiengericht sieht keinen Grund für schnelleres Verfahren

Von Michael Zgoll

Hat ein todgeweihter Ehemann das Recht, sich von seiner Ehefrau scheiden zu lassen – auch vor Ablauf des obligatorischen Trennungsjahrs? Der 43-jährige Guy Menze, krebserkrankt im finalen Stadium, will eine solche Scheidung von seiner gleichaltrigen Frau mit dem Hinweis auf eine besondere Härte erzwingen. Im November 2016 hatte er ihr offenbart, dass er sich in eine 41-Jährige verliebt habe, am 1. Dezember zog er mit der neuen Partnerin in einer Mietwohnung in Nienburg zusammen. Diese Frau hat ebenso wie er zwei kleine Kinder und trennte sich zeitgleich von ihrem Ehemann.

Neue Partnerin gefunden

Doch vor dem Familiengericht erlitt Menze jetzt eine Niederlage. „Dass sich allein durch das Fortbestehen des Ehebandes eine weitere Verschlimmerung der Erkrankung und der Leiden ergibt, kann nicht konkret festgestellt werden“, heißt es in einem Beschluss des Amtsgerichts Stolzenau. Die Ehe hindere den 43-Jährigen nicht daran, seine verbleibende Zeit „mit seiner neuen Partnerin zu durchleben und von ihr Beistand zu erhalten“. Immerhin habe Menze seine Ehefrau verlassen, nicht umgekehrt. Also müsse er sich bis zum Ablauf des Trennungsjahrs am 17. November 2017 gedulden.

Menze arbeitete 15 Jahre bei einer Telefongesellschaft in Hannover, nun bezieht

er eine Erwerbsminderungs- und Berufsunfähigkeitsrente. Nebenberuflich war er viele Jahre als Discjockey unterwegs. Im Jahr 2013 wurde dem Nichtraucher dann die niederschmetternde Diagnose mitgeteilt: Lungenkrebs. Kurz danach amputierte man ihm einen Unterschenkel. Es folgten diverse Lungen-OPs und Chemotherapien in der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH), doch die Metastasen breiteten sich immer weiter aus. „Mein Lungenvolumen liegt inzwischen unter 30 Prozent“, sagt er. Eigentlich hätten die Ärzte erwartet, so Menze, dass er schon 2015 sterbe. „Aber ich bin wohl ein zäher Hund.“

Er wisse nicht, klagt der Frührentner, was es noch für Gründe brauche, um sich vorzeitig scheiden zu lassen, wenn nicht eine Krebserkrankung im Endstadium. Sein Anwalt Marko Oldenburger verweist auf den Familienrechts-Paragrafen 1565, wo es heißt: „Leben die Ehegatten noch nicht ein Jahr getrennt, so kann die Ehe nur geschieden werden, wenn die Fortsetzung der Ehe für den Antragsteller aus Gründen, die in der Person des anderen Ehegatten liegen, eine unzumutbare Härte darstellen würde.“

Nachdem die Ehefrau mit der Trennung konfrontiert worden sei, erklärt der Anwalt, habe sie ihren Mann vielfach angefeindet und „verbal mit Dreck beworfen“; letztlich gehe es ihr darum, die Witwenrente zu behalten und sich einem Vermögensgleichgewicht zu verweigern. „Einem Ehegatten, der sich im Sterbeprozess befindet, muss es aber möglich sein, eine zerrüttete Ehe zu beenden“, sagt Oldenburger. Dass seinem Mandanten die vorzeitige Scheidung verwehrt werde, trage vermutlich zu einer Verschlimmerung seines Gesundheitszustands bei.

„Respektlose Entscheidung“

Der Jurist kündigt an, Beschwerde gegen die „unerträglich respektlose Entscheidung“ des Amtsgerichts Stolzenau einzulegen. Auch will er beim Oberlandesgericht Celle darauf hinwirken, dass es zu einer schnellen Abtrennung des Versorgungsausgleichsverfahrens kommt. Guy Menze hofft, dass er dies noch erleben wird, und will nicht vorzeitig aufgeben. Auch wenn er inzwischen zu schwach ist, um seine Tonanlage selbst aufzubauen, legt er immer noch als DJ auf: „Das hält mich am Leben.“



Kämpft vor Gericht: Guy Menze will vorzeitig geschieden werden. FOTO: ZGOLL

KÜCHENTAGE

3000€ GESCHENKT

Beim Kauf von Küchen ab einem Einkaufswert von 10.000€

2000€ GESCHENKT

Beim Kauf von Möbeln, Küchen & Matratzen ab einem Einkaufswert von 6.000€

0%

FINANZIERUNG ÜBER 72 MONATE
Ohne Anzahlung | Ohne Gebühren

NUR 4 TAGE!

Donnerstag
19
OKTOBER

Freitag
20
OKTOBER

Samstag
21
OKTOBER

Montag
23
OKTOBER

ELEKTROGERÄT

aus der Küchenabteilung Ihrer Wahl im Wert von 699€

GESCHENKT!

Beim Kauf einer funktionsfähigen Küche ab einem Auftragswert von 4.999 €

ENERGIEEFFIZIENZ A+++

Spektrum A+++ bis D

Z.B.: Geschirrspüler Siemens SN636X03IE, 60 cm, vollintegriert, Verkaufspreis 699 € Effizienzklasse A+++, varioSpeed Plus bis zu 3x schnellere Reinigung (Geschirrspüler gilt nur als Preisbeispiel, Abb. ähnlich)

Höffner

Wo Wohnen wenig kostet!

Höffner Möbelgesellschaft GmbH & Co. KG • Opelstr. 1 • 30916 Isernhagen/OT Altwarmbüchen • an der A2, Abf. H-Lahe oder Autobahnkreuz H-Buchholz • U3 bis Altwarmbüchen/Opelstr. • Bus 631 bis Altwarmbüchen/Daimlerstr., dann 3 min. Fußweg, Tel. 0511/3539-0 • www.hoeffner.de • www.facebook.com/Moebel.Hoeffner • Öffnungszeiten: Mo–Sa von 10–20 Uhr